

Einladung zu einem Workshop zum Reformansatz der 'Monetative'

Samstag, 21 Nov 2009, 10.00 – 18.00 Uhr

Galerie Gondwana, 10823 Berlin-Schöneberg, Merseburger Straße 14

- 10.00 - 12.00 Uhr Erster Block (Leitung Klaus Karwat)
Einzelheiten zum Reformvorschlag der 'Monetative' (Zentralbank als Monetative, Übergang Giralgeld zu Vollgeld, Inumlaufbringung von Geld, Seigniorage). Wie funktioniert das?
- 12.00 - 13.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 - 15.30 Uhr Zweiter Block (Leitung Nicolas Hofer)
Welche politisch-ökonomischen Auswirkungen hat eine solche Reform (Geld, Banken, Staatshaushalt, Staatsschuld, Grundeinkommen, Zinswirtschaft)
- 15.30 - 16.00 Uhr *Kaffeepause*
- 16.00 - 18.00 Uhr Dritter Block (Leitung Thomas Betz)
Wie verhält sich dieser Reformansatz zu anderen Ansätzen? (100%, Freigeld/ Schwundgeld, Regiogeld, Bancor/SZR)

Es sollen keine Vorträge gehalten werden, sondern gleich in medias res. Zur Vorbereitung können Seiten der Monetative-Homepage dienen (www.monetative.org), besonders unter den Menüs 'Stichworte', 'Fragen' und 'Materialien'. Die 'Stichworte' sind auch als Broschüre verfügbar unter 'Texte' *Vollgeld und Monetative. 19 Stichwortartikel*.

Die betreffenden Aspekte werden wir noch im Vorfeld zu einer Diskussions-Tagesordnung bündeln, die jeder rechtzeitig erfährt.

Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

Bitte senden Sie uns Ihre kurze formlose Anmeldung, ggf zusammen mit zwei drei Stichworten, was Sie bei dem Workshop behandelt wissen wollen, per E-Mail → mail@monetative.de

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diese Einladung an mögliche Interessenten weiterleiten.

Gez. Joseph Huber, Klaus Karwat